

**Zeitschrift:** Appenzellische Jahrbücher

**Band:** 51 (1924)

**Vereinsnachrichten:** Rechnungen der Subkommissionen

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## B. Rechnungen der Subkommissionen.

### I. Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1923 bis 30. Juni 1924.

(Kassier: Herr alt Oberrichter *Schläpfer*, Herisau.)

#### SOLL

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Saldo . . . . .			3	45
„ Beitrag der Appenz. Gemeinnütz. Gesellschaft			50	—
„ Sparbezug . . . . .			180	—
„ Staatsbeitrag . . . . .			25	—
„ Vermächtnissen . . . . .			225	—
			<u>483</u>	<u>45</u>

#### HABEN

*Verschiedene Beiträge:*

Arbeiterkolonie Herdern . . . . .	30	—		
Arbeiterheim Rotzloch . . . . .	50	—		
Heim für gefährdete Mädchen . . . . .	50	—		
Spezialzwecke der Heilsarmee . . . . .	100	—	230	—
Spareinlage . . . . .			200	—
Couverts und Porti . . . . .			30	75
Saldo . . . . .			22	70
			<u>483</u>	<u>45</u>

#### Vermögensausweis.

Sparheft Nr. 80389 d. App. A. Rh. Kantonalbank	938	80
„ Nr. 26443 d. „ „ „ „	481	80
Saldo . . . . .	22	70
Vermögensbestand am 30. Juni 1924	1443	30
„ „ 30. Juni 1923	1349	95
Vorschlag pro 1923/24	93	35

#### Bericht des Rechnungsrevisors.

Vorstehende Rechnung hat geprüft und richtig befunden:

*Bühler*, den 19. Juli 1924.

Der Rechnungsrevisor: *G. Neuenschwander*.

## 2. Appenzellischer Hilfsverein zur Unterstützung armer Geisteskranker, Trinker und Epileptiker.

Rechnung vom 1. Januar 1923 bis 31. Dezember 1923.

(Kassier: Herr *Richard Alder*, Kaufmann, Herisau.)

### Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Saldo alter Rechnung . . . . .			939	70
„ Jahresbeiträgen der Mitglieder . . . . .			4768	50
„ Geschenk des Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher . . . . .			50	—
„ Geschenk von Ungenannt . . . . .			10	—
„ Staatsbeitrag . . . . .			100	—
„ Konto-Korrentzins abz. Kom. u. Depotgebühr . . . . .			144	95
„ Uebertrag aus dem Fonds-Konto . . . . .			2000	—
			<u>8013</u>	<u>15</u>

### Ausgaben.

Per Verpflegung von Geisteskranken mit 6224 Verpflegungstagen . . . . .			5704	—
„ Kostgeld für Trinker und Epileptiker . . . . .			354	20
„ Unterstützung entlassener Patienten . . . . .			306	20
„ Abgabe von Bromkali etc. . . . .			13	25
„ Druck des Jahresberichtes . . . . .			245	—
„ Fürsorge für Alkoholiker . . . . .			100	40
„ Spesen des Kassiers . . . . .			4	80
„ Saldo-vortrag: Guthaben bei der App. A. Rh. Kantonalbank . . . . .			1285	30
			<u>8013</u>	<u>15</u>

## Rechnung über den Fonds des Appenzellischen Hilfsvereins für arme Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.

Vorjähriger Bestand des Vermögens . . . . .			45827	20
Zuwachs pro 1923:				
An Legaten:				
Geschenk der Schweizer. Seidengazefabrik A.-G. Zürich und Thal . . . . .			500	—
Uebertrag . . . . .			500	—
			<u>45827</u>	<u>20</u>

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	500	—	45827	20
Testat von Herrn Hans Walser-Baummann, Herisau . . . . .	500	—		
Testat von Frau A. K. Hohl-Schlöpfer, Trogen . . . . .	100	—		
Testat von Wwe. R. Kern-Krebs, Gais	49	75		
„ aus der Hinterlassenschaft von Herrn Hermann Tobler, Herisau .	240	30		
			1390	05
<i>An Zinsen:</i>				
Fr. 4000.— 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 zwei Kapitalbriefe auf Alfr. Brunner *) . .	180	—		
Fr. 4000.— 5 0/0 Obligation der Gemeinde Herisau . . . . .	196	—		
Fr. 10000.— 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 0/0 Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen . .	465	50		
Fr. 5000.— 5 0/0 VIII. Eidg. Mobilisations-Anleihen . . . . .	250	—		
Fr. 7000.— 5 0/0 Anleihen Kanton St. Gallen . . . . .	343	—		
Fr. 2000.— 6 0/0 Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft . .	117	60		
Fr. 14000.— 5 0/0 Obligation der App. A. Rh. Kantonalbank . .	686	—		
Obligation App. A. Rh. Kantonalbank, Ratazins . . . . .	36	20		
Konversionsgewinn . . . . .	40	—	2314	30
			49531	55
Uebertrag in den Betriebskonto . . . . .			2000	—
Bestand am 31. Dezember 1923			47531	55
Bestand am 31. Dezember 1922			45827	20
Vorschlag pro 1923			1704	35

\*) Diese zwei Kapitalbriefe à je Fr. 2000.— wurden dem Pensionsfonds der Angestellten der App. A. Rh. Heil- und Pflegeanstalt schenkungsweise so überlassen, dass der Zinsertrag vorläufig noch unserer Rechnung zugute kommt. (Siehe Staatsrechnung des Kantons Appenzell A. Rh. pro 1920, Seite 32).

**Vermögensausweis per 31. Dezember 1923.**

	Fr.	Rp.
20 Prioritäts-Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn, nom. Fr. 8000. — pro mem. . . . .	20	—
10 Obligationen Nr. 380/7, 397/8, Strassenbahn, St. Gallen-Speicher-Trogen, $4\frac{3}{4}$ 0/0 . . . . .	10000	—
4 Obligationen Nr. 607/10, Gem. Herisau, 5 0/0	4000	—
2 Kassascheine Nr. 48305/06 Schweizer. Eid- genossenschaft, $4\frac{1}{2}$ 0/0 . . . . .	2000	—
5 Obligationen Nr. 73506/10 VIII. Mobilisations- Anleihen, 5 0/0 . . . . .	5000	—
7 Obligationen Nr. 7069/75 Kt. St. Gallen, 5 0/0	7000	—
4 Obligationen Nr. 1660/1, 5171, 7354 App. A. Rh. Kantonalbank, 5 0/0 . . . . .	10000	—
4 Obligationen Nr. 65128/31 Appenz. A. Rh. Kantonalbank, $4\frac{3}{4}$ 0/0 . . . . .	4000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenz. A. Rh. Kantonalbank . . . . .	5511	55
	<u>47531</u>	<u>55</u>

(Die Werttitel sind bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank in Herisau deponiert.)

**Bericht der Rechnungsrevisoren.**

Die Richtigkeit sämtlicher Rechnungen bezeugen:

*Heiden u. Herisau, den 17. Januar 1924.*

Die Rechnungsrevisoren: *H. Hotz.*

*J. Eberhardt.*

**3. Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taub-  
stummer und schwachsinniger Kinder.**

**Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1923.**

(Kassier: Herr alt Regierungsrat *Zellweger.*)

**Betriebsrechnung.**

**Einnahmen.**

*An Beiträgen:*

Staatsbeitrag pro 1923 . . . . .	5000	—
Beitrag der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft	400	—
Mitgliederbeiträge laut Zusammenstellung . .	4501	60
	<u>9901</u>	<u>60</u>
Uebertrag		

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Uebertrag	9901	60		
<i>An Ertrag von Kollekten in:</i>					
Stein	Anteil a. Kirchenkollekte	30	—		
Schönengrund	" " "	20	—		
Gais	" " "	275	—		
Heiden	" " "	100	—		
Thal-Lutzenbg.	" " "	50	—		
Appenzell	" " "	40	—	515	—

<i>An Vermächtnissen und Geschenken:</i>					
Testat von Herrn Alt-Gemeindegauptmann Frischknecht in Herisau	.	200	—		
Testat zum Andenken an Frau Hohl-Schläpfer in Trogen	. . . . .	100	—		
Geschenk der Tit. Seidengazefabrik Thal	. . . . .	400	—		
Geschenk des Tit. Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher	. . . . .	50	—	750	—

<i>An Kostgelderbeiträgen von Taubstummen:</i>					
Von Behörden	. . . . .	7341	90		
Von Angehörigen	. . . . .	1700	—	9041	90

<i>An Kostgelderbeiträgen von Schwachsinnigen:</i>					
Von Behörden	. . . . .	5198	65		
Von Angehörigen	. . . . .	1962	80	7161	45

<i>An Zinsen:</i>					
Zinse von Obligationen	. . . . .	2769	55		
Konto-Korrent-Zins der App. A. Rh. Kantonalbank	. . . . .	143	30		
Zins vom Postscheckkonto	. . . . .	17	50	2930	35

Total der Einnahmen 30300 30

### Ausgaben.

<i>Per Verpflegungskosten:</i>					
Für 23 taubstumme Kinder	. . . . .	12578	10		
Für 23 schwachsinnige Kinder	. . . . .	10958	25	23536	35

<i>Per Spesen-Konto:</i>					
Jahresbeitrag an den Schweiz. Verein für Taubstummenbildung	. . . . .	50	—		
Uebertrag		50	—	23536	—

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	50	—	23536	35
Jahresbeitrag an die „Sektion Ostschweiz“ der Schweiz. Gesellschaft für Erziehung und Pflege Geisteschwacher . . . . .	10	—		
Gratisabonnements d. Taubstummen-Zeitung . . . . .	39	—		
Druck u. Versand der Jahresberichte	315	20		
Druck von Zirkularen u. Memoranden	57	40		
Ankauf eines Kassabuches u. Schreibmaterialien . . . . .	23	70		
Couponssteuern . . . . .	46	25		
Kommissions- und Depotgebühren an die Kantonalbank . . . . .	41	35		
Postscheckgebühren . . . . .	13	70	596	60
<i>Per Schwachsinnigen-Fonds:</i>				
Einverleibung der eingegangenen Geschenke . . . . .	750	—		
Gutschrift an eingegangenen Zinsen	2930	35		
Uebertragung d. Betriebsvorschusses	2487	—	6167	35
Total der Ausgaben			<u>30300</u>	<u>30</u>

### Vermögensrechnung.

#### *A. Taubstummen-Fonds:*

An Bestand wie am 31. Dezember 1922 . . . . . 33972 97

#### *B. Schwachsinnigen-Fonds:*

An Bestand am 31. Dezember 1922	26069	40		
„ Zuweisung der eingegangenen Geschenke . . . . .	750	—		
„ Zuweisung der eingegangenen Zinsen . . . . .	2930	35		
„ Einverleibung des Betriebsvorschusses . . . . .	2487	—	32236	75
Total-Vermögen			<u>66209</u>	<u>72</u>

### Vermögensausweis.

20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn, gewertet	1000	—		
2 Obligationen d. Schw. Bundesbahnen 1919, 5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub>	9700	—		
Uebertrag	10700	—		

	Fr.	Rp.
Uebertrag	10700	—
1 Obligation der Schweiz. Zentralbahn, 4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> .	500	—
14 Obligationen des Kant. Thurgau 1920, 5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub>	13440	—
5 Obligationen d. Schw. Eidgenossenschaft 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>0</sub>	5000	—
15 Kassascheine d. Schw. Eidgenossenschaft, 6 <sup>0</sup> / <sub>0</sub>	15000	—
5 Obligationen d. Bernischen Kraftwerke, 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>0</sub>	4975	—
5 Obligationen d. Schw. Bundesbahnen 1918, 5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub>	5100	—
5 Obligationen Eidgen. Anleihe 1923, 5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> .	5000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Kantonalbank	1748	—
Konto-Korrent-Guthaben beim Postscheckbureau	4719	52
Barsaldo in Handen des Kassiers . . . . .	27	20
	<u>66209</u>	<u>72</u>

### Revisoren-Bericht.

Die Jahresrechnung auf 31. Dezember 1923 wurde von dem Unterzeichneten geprüft und in allen Teilen richtig befunden.

Herisau, den 14. März 1924.

J. Schoop.

## 4. Appenzellische Volksschriftenkommission.

### Jahresrechnung vom 1. Juli 1923 bis 30. Juni 1924.

(Kassier: Herr Lehrer Schmid in Herisau.)

#### Einnahmen.

Alter Kassa-Saldo in Händen des Kassiers . . . . .	2	89
Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft . . . . .	100	—
Schriften-Erlös . . . . .	1366	92
Zinsertrag . . . . .	120	35
Rückerstattung von Porto-Auslagen . . . . .	147	90
Bezug aus der Sparkasse . . . . .	490	—
	<u>2228</u>	<u>06</u>

#### Ausgaben.

Spesen, Bureau- und Packmaterial . . . . .	51	30
Porto-Auslagen . . . . .	147	90
Anschaffung von Schriften . . . . .	1391	12
Gratifikation und Lokalzins . . . . .	202	—
	<u>1792</u>	<u>32</u>
Uebertrag	1792	32

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
			Uebertrag	1792 32
Jahresbeitrag nach Zürich . . . . .				15 —
Einlagen in die Sparkasse . . . . .				415 95
Saldo in der Kasse auf 30. Juni 1924 . . . . .				4 79
				<u>2228 06</u>

**Vermögensbestand auf 30. Juni 1924.**

*Passiven* : Keine.

*Aktiven* :

1 Obligation . . . . .	1000	—
Guthaben in Sparheft . . . . .	1565	80
Wert der Bücher und Forderungen	340	—
Kassa-Saldo . . . . .	4	79
		<u>2910 59</u>
Bestand am 30. Juni 1923	2892	74
		<u>Vorschlag 17 85</u>

**Vermögensausweis.**

1 Obligation Nr. 81403 à 5 0/0 auf die App. A. Rh. Kantonalbank . . . . .	1000	—
1 Kassabuch Nr. 79123 auf die App. A. Rh. Kantonalbank . . . . .	1565	80
Wert der Bücher und Forderungen	340	—
Kassa-Saldo . . . . .	4	79
		<u>2910 59</u>

**Revisionsbericht.**

Der Unterzeichnete hat die Jahresrechnung des kantonalen Volks- und Jugendschriftendepots pro 1923/24 mit dem Kassabuch, den Belegen und sämtlichen Depotbüchlein verglichen und sowohl hinsichtlich der Eintragungen als auch rechnerisch richtig befunden. Es ist mit Anerkennung hervorzuheben, dass der Schriftenabsatz dank der regen Tätigkeit des Herrn Depotverwalters eine Vermehrung um rund 30 0/0 des vorjährigen Verkaufs erfahren hat. Ich beantrage, diese Arbeit gebührend zu verdanken und die Rechnungsstellung zu genehmigen.

Trogen, den 3. August 1924.

Der Rechnungsrevisor: sig. A. Scherrer.

## 5. Stiftung „Für das Alter“.

Rechnungsbericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 1923.

(Kassierin: Frau *Hohl-Custer* in Lutzenberg.)

### Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Brutto-Ertrag der Sammlung . . . . .	11299	18		
Legate und Schenkungen mit besonderer Zweckbestimmung . . . . .	13488	—		
Kapitalzinse . . . . .	2029	15		
			<u>26816</u>	<u>33</u>

### Ausgaben.

Unkosten der Sammlung, Bilder, Drucksachen etc.	192	55		
Abgabe an die Zentralkasse . . . . .	1935	35		
Unterstützungen an 279 Greise (mit je 60 Fr.)	16740	—		
Verwaltungskosten . . . . .	165	—		
			<u>19032</u>	<u>90</u>
			Mehr-Einnahmen	7783 43
			Gleich wie Einnahmen	<u>26816 33</u>

### Vermögensbestand.

Am 31.-Dezember 1922 . . . . .	53334	52		
Am 31. Dezember 1923 . . . . .	61117	95		
			Vermehrung im Jahre 1923	<u>7783 43</u>

### Vermögensausweis.

#### a) *Verfügbare Gelder:*

1. Kantonalbank-Sparkasse . . . . .	23935	—		
2. Postcheck . . . . .	2255	64		
3. Barsaldo . . . . .	127	31		
				<u>26317 95</u>

#### b) *Unantastbares Kapital* (nur Zinsen verwendbar):

1. Mathilde Schläpfer-Stiftung . . . . .	25000	—		
2. Verschiedene Schenkungen . . . . .	9800	—		
				<u>34800 —</u>
				<u>61117 95</u>

*Bericht der Rechnungsrevisoren.*

Wir haben in Erledigung unseres Mandates die Jahresrechnung pro 1923 der Stiftung „Für das Alter“ eingehend geprüft, den Vermögensbestand untersucht und vom Vorhandensein der nötigen Werttitel und Barschaft uns Gewissheit verschafft. Wir konstatieren überall beste Ordnung und beantragen deshalb, es sei die Rechnung unter bester Verdankung zu genehmigen.

*Herisau, 29. Februar 1924.*

*A. Friedrich.  
J. Eberhardt.*

## **C. Berichte über Institutionen, die dem Patronat der Gemeinnützigen Ge- sellschaft unterstellt sind.**

### **1. Die Erziehungsanstalt Wiesen in Herisau.**

Die Frequenz der Anstalt lässt immer noch etwas zu wünschen übrig; von den vorhandenen 22 Plätzen sind gegenwärtig deren 16 besetzt und zwar durch 5 Appenzeller, 5 Thurgauer, 3 Zürcher, 2 Schaffhauser und 1 Württemberger. Das einheimische Element ist also verhältnismässig recht schwach vertreten.

Welche Erfolge die erzieherische Arbeit gezeitigt hat, lässt sich nicht statistisch nachweisen; unsere Anstrengungen und Bemühungen sind eine Saat auf Hoffnung, wenn auch Hindernisse und Hemmungen aller Art hin und wieder in den Weg treten.

Die Aufsichtskommission hat durch den Hinschied des Herrn Oberrichter Frischknecht ein treues, hochgeachtetes Mitglied verloren. Während 44 Jahren hat der Verstorbene seine reiche Lebenserfahrung, seine Liebe und Tatkraft in den Dienst der Anstalt gestellt und sie bis zu seinem Tode mit Rat und Tat unterstützt. Ehre seinem Andenken! — Als neues Mitglied wurde Herr Tanner-Heer, Kaufmann in Herisau, gewählt.